

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

197 (21.7.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 197.

Montag den 21. Juli

1845.

Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

Zur Abhaltung der statutenmäßig vorgeschriebenen Generalversammlung ist Termin auf Montag den 28. Juli d. J., Abends halb 5 Uhr, anberaumt. Es werden hierbei zwei Anträge des Ausschusses, wovon der erste die Herabsetzung der Aufnahme-taren und der zweite eine anderweitige Bestimmung über das Verfahren gegen die in der Zahlung der Beiträge säumige Mitglieder betrifft, zur Berathung und Abstimmung gebracht werden.

Sodann findet die Wahl der Ausschussmitglieder für die nächsten zwei Jahre statt, zu welchem Behufe das Mitgliederverzeichnis bei den unterzeichneten Beamten eingesehen werden kann, welche zugleich auf Verlangen über die besagten zwei Vorschläge nähere Auskunft ertheilen werden.

Sämmtliche männliche Gesellschaftsmitglieder sind hiermit einschließlich der von den Abwesenden hier aufgestellten Bevollmächtigten, welche letztere nach §. 31. der Statuten ihre Stimme abgeben, aber nicht als Ausschuss-Mitglieder gewählt werden können, eingeladen, auf oben genannten Tag und Stunde im Lokale der Gesellschaft Eintracht sich gefällig einzufinden.

Karlsruhe den 4. Juli 1845.

Der Vorstand:
Dittweile,
Amalienstraße Nro. 29.

Der Sekretär:
Kauth,
Waldstraße Nro. 6.

Der Kassier:
Boholz,
Lammstraße Nro. 5.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Gartenversteigerung.] Der zwischen Partikular Philipp Schmidt und seinen Kindern erster Ehe gemeinschaftliche Garten:

1 Viertel 39 Ruthen in der Kriegsstraße, hiesige Gemarkung, einerseits Bierbrauer Schnabel, anderseits Herr Graf Broussel, sammt einem Garten- und Geschirrhause, wird

Montag den 28. Juli 1845, Mittags 2 Uhr, der Erbvertheilung wegen und nach Antrag der Erben, auf dem diesseitigen Bureau, Kanzleizimmer Nro. 3., öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 17. Juni 1845.

Großh. Stadtschreiberei.

Gerhard.

(1) [Fahrräderversteigerung.] Mittwoch den 23ten d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des Draanisten Zeininger in der Spitalstraße Nro. 25, Kleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath, unter Andern auch ein Flügel und eine Pendul-Uhr gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 19. Juli 1845.

Großh. Stadtschreiberei.

Gerhard.

(2) [Fahrräderversteigerung und Stäubigeraufruf.] Aus dem Nachlaß des Kaufmanns Joseph Bujard dahier werden nächsten Dienstag den 22. d. M. von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in seiner Wohnung Nro. 11. im vordern Zirkel nachbezeichnete Gegenstände öffentlich versteigert und zwar: Porzellan, Gold- und Silbergeräthe, Herrenkleider und Leibweißzeug;

Nachmittags: Schreinwerk und verschiedene andere Fahrnißgegenstände.

Zugleich werden alle diejenigen Personen, welche irgend einen Anspruch an den Erblasser zu machen haben, aufgefordert, denselben innerhalb 8 Tagen bei Notar Nida schriftlich anzumelden, widrigenfalls bei der Vermögensvertheilung darauf keine Rücksicht genommen werden könnte.

Karlsruhe den 17. Juli 1845.

Großh. Stadtschreiberei.

Gerhard.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 22. d. M., Morgens 9 Uhr, wird im Schlachthaus hofe versteigert:

475 abhängige Meßbiesen, eine Partie Flecklinge und altes Brennholz, eine kleine Marktbude und eine Hütte von Eisen.

Eine große eiserne Schnellwaage, mehrere eiserne Defen und altes Eisen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. Juli 1845.

Stadtbauamt.

Kuenzle.

(2) [E. B. Nro. 1135. Hausversteigerung.] Donnerstag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigentümers das dreistöckige Wohnhaus am Eck der Adlerstraße und des innern Zirkels Nro. 10, einerseits des Herrn Hauptmann Kab, anderseits Herrn Porzellanmaler Spelter, im Hause selbst (Kaffe zur Harmonie) einer dritten und letzten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die billig gestellten

Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zu gefälliger Einsicht aufzulegen.

Karlsruhe den 16. Juli 1845.

Öffentliches Geschäfts Bureau u. Versteigerungs-Anstalt von **Wilh. Kölle.**

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße No. 34, neben dem König von Preußen, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten, welches besonders gutes Licht zum Zeichnen hat.

Stephanienstraße No. 6. sind 2 möbirtete Zimmer, eines auf die Straße gehend, zu 7½ fl., an einen soliden Herrn zu vermieten und bis 1. August zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 9., nahe dem botanischen Garten, ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 großen, schön tapezirten Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Blumenstraße No. 4.

In der Stephanienstraße Nr. 35. ist der 2. Stock bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten nebst hübschem Hausgärtchen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten und das Nähere in derselben Straße Nr. 80. zu ebener Erde zu erfragen.

Zwei geräumige, heizbare, ineinander gehende Zimmer, ebener Erde, in der neuen Zähringerstraße (in der Nähe des Marktplatzes) sind sogleich oder bis den 23. Oktober vermieten. Zu erfragen Langestraße No. 137. ebener Erde.

Auf den 23. Oktober ist in der Mitte der Stadt eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen zu billigem Preis zu vergeben. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Waldstraße No. 40. ist ein möbirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 19. ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und kann den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße No. 16. sind im obern Stock fünf Zimmer, Salon, Küche nebst erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

In No. 8. der Erbprinzenstraße ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Kammer nebst 3 Vierteln des Gartens und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten, (das Haus sammt Garten ist auch zu verkaufen); man wolle sich an Hrn. Hofgärtler **Kaupp**, Vater, in der Erbprinzenstraße wenden, oder an den Eigenthümer, Advokaten **Achert** in Schopfheim.

In der Amalienstraße No. 65. ist der untere Stock mit 5 heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Heilstall und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

(2) [Zimmergesuch.] Vom künftigen September oder Oktober an werden mehrere Zimmer gesucht, um Möbel und Effecten aufzubewahren; wer solche zu vermieten hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(2) [Wohnungsgeſuch.] Es wird auf kommenden 23. Oktober eine Wohnung aus 5 geräumigen Zimmern und den üblichen gewöhnlichen Räumlichkeiten bestehend, und zwar in der Gegend von der Herren- und Blumenstraße bis zum Mühlburger Thor zu mietben gesucht. Das Nähere ist in der Stephanienstraße No. 34. zu ebener Erde zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Okt. sind 3 — 4000 fl. Kapital auf erste Hypothek auszuliehen. Näheres Waldstraße No. 28.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Pianoforte von vorzüglicher Güte oder ein schon mehrere Jahre gespieltes, in gutem Zustand erhaltenes, ist um einen sehr annehmbaren Preis nebst 6 Heften der neuesten Musikalien berühmter Kompositoren zu verkaufen. Neue Thorstraße Nr. 16. ebener Erde.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein ausgezeichnete vollständiger Daguerreotyp-Apparat von Brocksch in Wien ist um 8 Louisd'or, Stephanienstraße Nr. 6, zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein der Zähringer- und Adlerstraße No. 20. steht ein Flügel von Schiedmayer aus Stuttgart mit 6½ Oktaven aus Mangel an Platz billigen Preises zu verkaufen.

Anzeige.

Im innern Zirkel No. 23. sind achte neue Frühkartoffeln um billigen Preis zu verkaufen.

Die glänzenden Erfolge, durch welche meine eigenthümliche Schreiblehr-Methode seit einer Reihe von Jahren sich so vortheilhaft ausgezeichnete, veranlassen mich auch hier bei meiner Durchreise einen Cours zu eröffnen. Diese Methode empfiehlt sich besonders durch ihre Einfachheit, durch ihre schnelle Auffassung, indem selbst der Ungeübteste in 10 bis 12 Stunden seine ursprünglich mangelhafte Hand auf eine überraschende Art verändern und eine schöne, geläufige Hand erhalten wird.

Legale Zeugnisse sowie Probefchriften und die nähern Bedingungen können bei dem unterzeichneten eingesehen werden.

H. Jauer, Professor der Calligraphie.

Im Gasthause zum rothen Hause von 12 bis 2 Uhr Mittags.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Eine Parthie Varinas in Rollen und Cigarren in Kistchen, welche bereits 6 à 7 Jahre gelagert sind, wurden mir von einem Freunde überlassen, und bin beauftragt, billige Preise zu stellen, was ich anmit empfehlend anzeige.

B. Ulrich,

Eckhaus der Karls- und Erbprinzenstraße No. 15.

Rechte Braunschweiger Salami in vorzüglicher Qualität sind eingetroffen und werden zu dem billigsten Preis, zu 48 kr. das Pfund, abgegeben bei

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19.

Gewerb-Verein.

Montag den 21. Juli wird verhandelt:

- 1) Der Kommissionsbericht: das Meisterstück der Schirmmacher.
- 2) Das Anfertigen und Verhalten wasserdichter Zeuge.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Einladung

zu dem zu Ehren der beiden Bürgermeister Herrn

Zu der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst zu haben:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizeicommissär Kaiser.

1845.

Preis, stark geheftet 43 Fr.

Inhalt:

- Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden.
- Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadthore.
- Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
- Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.
- Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
- Polizeiverordnungen.
- Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe, nach Straßen geordnet.
- Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während dem Druck des Adresskalenders ergeben haben.

Der Adresskalender für 1845 enthält wieder, wie jener für 1843, außer dem Verzeichniß der Gebäude mit deren Eigenthümern und dem Einwohnerverzeichnis, eine vollständige Zusammenstellung des Sanitätspersonals und dessen Gehülfspersonen, wie auch der Gewerbe, welche hier betrieben werden.

Wegen manchen anderen mitgetheilten Notizen verweisen wir auf die Inhaltsangabe.

Was aber den neuen Adresskalender zur Benutzung bei dem täglichen Verkehre ganz besonders brauchbar macht, ist die sorgfältige Berücksichtigung aller Veränderungen, die bis zum 31. Mai überhaupt und nach dem Aprilquartal insbesondere bei den Wohnungsangaben vorgekommen; selbst viele Notizen, die uns über in der nächsten Zeit sich ergebende Aenderungen mitgetheilt wurden, sind genau benützt.

Füßlin und Zeuner in dem Locale des Bürgervereins stattfindenden Festessens.

Sonntag den 27. d. M., Nachmittags 1 Uhr, findet ein Festessen zu Ehren der beiden Herren Bürgermeister Füßlin und Zeuner statt, wozu die Gesamtbürgerchaft mit dem Bemerken hiermit höflichst eingeladen wird, daß die Liste zur gefälligen Unterzeichnung im diesseitigen Lokale aufliegt und Freitag den 25. d. M. geschlossen wird.

Karlsruhe den 20. Juli 1845.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Juli: **Der Chemann auf dem Lande.** Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von H. Börslein. Dem. Mathilde Strauß vom Stadttheater zu Köln, Ursula zur ersten Gastrolle.

Frankfurter Börse am 19 Juli 1845.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	KURSE				
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	—	98 3/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	62 1/2	62 1/2	KURSE	A B			
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	65 1/8		3 1/2	Syndicate	—	—			—		
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	38 1/8	38		ditto	—	91 1/2	—			Neue Louisd'or	11 5	
		Bankactien	2005	—	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 1/2			—	Friedrichsd'or	9 49 1/2
OESTERREICH	5	Metalliq.-Obligationen . . .	—	115 7/8	POLEN		Ludwig-Canal-Actien . . .	—	77 1/2			Holl. 10 fl. Stücke	9 56 1/2	
	4	ditto ditto	—	104 3/8			Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	99 1/4			—	Rand - Ducaten	5 36
	3	ditto ditto	80	—		ditto à fl. 500	—	87 1/8	—			20 Franken-Stücke	9 31 1/2	
		250 fl. Loose b. Rothschild . .	—	131 5/8	DANKSTADT	3 1/2	Obligationen	—	98 3/8			—	Engl. Sovereigns	12 —
PREUSSEN	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	—	161 1/4	NASSAU	3 1/2	ditto	—	103			—	Lanzkaleer, ganze	2 43 1/2
	4	Stadtbanco-Oblig.	—	103 1/2			Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	—	79 3/8			—	Preussische Theater	1 45
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	103 1/2		ditto Grash. à fl. 25	—	31 1/2	—			Gold al Marco	377 —	
	3 1/2	St.-Schuld.-h. à 105 kr.	102 1/2	—	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98 1/2			—	Rochhaltig - Silber	24 18
SPANIEN	3 1/2	Prämiencheine	88 1/2	—		25 fl. Loose	—	29	—	Gering u. mittelthal.	24 12			
	5	Active incl. 9 Coupons	—	—		Obligationen	102	—	—	DISCONTO	3 3/4			
						Taunusbahn-Actien	371 1/2	371 1/2	—					
						ditto Obligationen	—	—	—					

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen

Im Darmstädter Hof. Hr. Freund, Inspector mit Tochter von Offenbach. Hr. Mayer, Partik. von Mannheim. Hr. Schlatter, Kaufm. von Neuchâtel.
Im Deutschen Hof. Hr. Siegmund, Maler von Basel. Madame de Lorge von Straßburg. Hr. Calmeny, Propr. von Grenobel. Hr. Reig von Weiskstadt.

Im Englischen Hof. Hr. Schäfer, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Rodelli mit Fam. und Dieners. von Triest. Hr. Schnodel, Part. von Mannheim. Hr. Jankas, Adv. mit Fam. und Bed. aus Ungarn. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Behrens, Notar v. Wiesloch.

Im Erbprinzen. Sr. Exc. Hr. Graf von Sontois, k. franz. Gesandter in der Schweiz mit Bed. von Bern. Hr. Holzmann, Part. von Cassel. Hr. Raser, Rent. aus England. Hr. Montage-Blacett, Rent. mit Familie und Bed. aus Amerika. Hr. Baron v. Maticois, Rent. von Paris. Hr. Philipp, Part. mit Gattin von Brüssel. Hr. Hecker, Kfm. von Amsterdam. Hr. Wees, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Richard, Hauswirtsmeister mit Fam. von Mannheim. Hr. Le Clerc, Propr. mit Gattin von Paris.

Im Geist. Hr. Ackermann, Part. von Hofen. Hr. Maurer mit Familie von Offenbach. Hr. Sand, Part. von Mannheim. Hr. Wieland von Auben. Hr. Arnold von Schildach. Hr. Bessel, Maschinist von Nürnberg.

Im goldenen Adler. Hr. Rheinländer, Fabrikant von Ettenheim. Hr. Rehsfuß, Fabrikant von Sundheim.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. von der Osten, Gutsbesitzer von Lübeck. Hr. Kruse, Rent. mit Familie und Bed. von Braunschweig. Hr. Caerberger, Stud. von Heidelberg. Hr. Faily, Friedensrichter von Frankenthal. Hr. Pasawand, Kaufm. daher. Hr. W. Präsche, Rent. mit Familie, Gefolge und Dienerschaft aus England. Hr. Warmingat, Propr. aus Frankreich. Hr. von Manen, Gutsbesitzer mit Gattin von Wien. Hr. Lutz, Rent. mit Fam. v. Brüssel. Hr. Schöttel, Rent. mit Fam. von Hamburg.

Im Hof von Holland. Hr. Buchanau mit Fam. und Bed. aus Schottland. Hr. Abney mit Fam. und Bed. daher. Hr. Abney mit Gattin und Bed. daher.

Im König von Preußen. Hr. Mayer, Partik. von Breisach. Hr. Schmidt, Kaufm. daher. Hr. Weber, Maschinist von Heilbronn. Hr. Schmidt, Bäckermeister von Mannheim.

Im Pariser Hof. Hr. von Isstein, Hofgerichts-rath von Mannheim. Hr. Dr. Hecker, Oberhofgerichts-advokat daher. Hr. Kintake, Rent. aus England. Hr. Springer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mezel, Rent. von Zürich. Hr. Reß, Rent. m. Gattin aus Schweden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bosh, Part. von Genua. Hr. Fürsthal, Kaufm. von Remscheid. Hr. Haardt, Kfm. von Kenepo. Hr. Rousseau, Propr. mit Gattin von Paris. Hr. Helm, Dr. von Braunschweig. Hr. Lügelhardt, Oberlieutenant m. Gattin von Berlin. Madame Heilmann von Constanz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Stern, Fabrikhaber mit Familie von Frankfurt. Hr. Berger, Dr. daher. Hr. Hülb, Kfm. von Darmstadt. Hr. Sölter, Kfm. aus Holland.

Im Ritter. Hr. Post, Tonkünstler von München. Frau von Ehren von Rheinbischhofheim. Hr. Deleque mit Bruder von Biflere. Hr. Paulus, Kanzleirath von Biederach. Hr. Wirth von Reuthlingen. Hr. Bräunig nebst Schwester von Gschbach. Hr. Klein von Künzelsau. Hr. Peromet von Braine. Hr. Lesmoine von Paris. Hr. Wächter mit Gattin v. Schornsdorf. Hr. Böhrer von St. Blasien. Hr. Klotz v. Göttrichen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Baron von Bergstein mit Familie und Bed. von Wien. Hr. Köhler, Part. mit Nichte von Basel. Hr. Lang, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Freisch, Part. von Stuttgart. Hr. Gering, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Francisca, Part. mit Gattin aus Florenz. Hr. Müller, Kaufm. von Keimen. Hr. Bingold, Part. aus Italien. Hr. Halbina, Part. daher. Hr. Dieß, Kfm. von Liser. Hr. Blankardt, Kfm. von Köln. Hr. Hecht, Deconom mit Gattin von Basel. Hr. Huber, Kaufm. von Solmar.

Im rothen Haus. Hr. Jonner, Professor mit Gattin von München. Fräulein Bogt von Mannheim. Hr. Gröbinger, Dm. von Altschhausen. Hr. Reht, Weinhändler von Birkweiler. Hr. Aboz, Buchhändler m. Sohn v. Solmar. Hr. Jung, Bierbrauer v. Landau.

Im Waldhorn. Hr. Reiser, Notar von Adelsheim. Hr. Schuler, Opernsänger von Stuttgart. Hr. Schmelz, Kaufm. von Lauterburg. Hr. Himberger, Postexpeditor von Limburg. Hr. Berger, Capitän von Landau. Hr. Schapberger, Gemeinderath von Freudenstein.

Im Zähringer Hof. Hr. Balsar, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gahn, Kaufm. von Worms. Hr. Dethenberger, Rent. von Frankfurt. Frau v. Kupplin v. Konstanz. Hr. Speidel, Kfm. von Ledtnau. Hr. Walzerstein, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Baron v. Bortto von Muth. Hr. Habertowen, Rent. aus England. Hr. Casement, deßgl. daher. Hr. Ruden, Kfm. von Köln. Hr. Paldy, Kfm. von Schwyz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Legationsrath Frhr. von Marschall: Fräulein von Falkenstein von Freiburg. — Bei Hrn. Registratur-Gehülfe Wasmere: Hr. Wasmere, Kfm. von Weinselben. — Bei Hrn. Balletmeister F. Ueg: Hr. Göben, Tanzlehrer von Stuttgart. — Bei Hrn. Geistlichenrath Gaf: Hr. Gaf, Oberamtm. mit Gemahlin v. Schopshelm.

Mit einer literarischen Beilage der Fr. Köldcke und der Braun'schen Hofbuchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Wälker'schen Hofbuchhandlung.